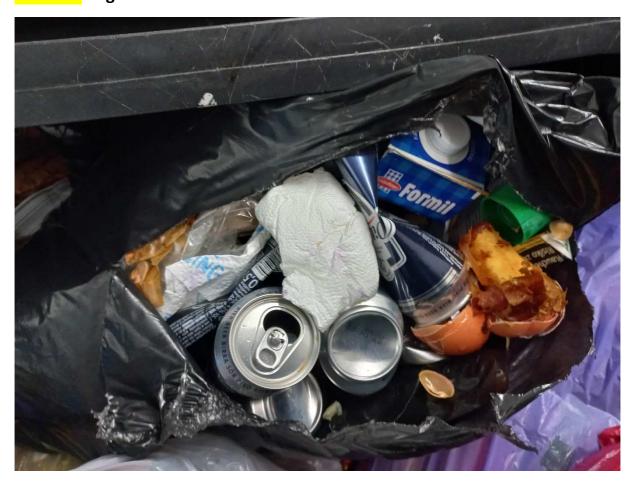
Keine Mülltrennung: Verlust von wertvollen Sekunärrohstoffen

Klimakrise, Umweltzerstörung, Ressourcenknappheit – Schlagwörter, die jede*r kennt.

Ein Beitrag zum Umweltschutz ist unter anderem **eine funktionierende Mülltrennung**. Durch die Mülltrennung gewinnt man sogenannte Sekundärrohstoffe, die zu neuen Produkten recycelt werden. Bekanntestes Beispiel: aus einer alten PET Getränkeflasche wird wieder eine neue PET Getränkeflasche hergestellt. Vorteil: man spart durch Recycling Primärrohstoffe und Energie ein.

So nicht: ungetrennter Müll in der Restmülltonne



(Foto: Perle I.)

So bitte ja:

Plastikflaschen → Gelbe Tonne

Getränkedose und Konservendosen → Gelbe Tonne

Milch- und Saftverbundkartons → Gelbe Tonne

Papierverpackungen und Drucksorten → Rote Tonne

Glasverpackungen → Glascontainer

Biomüll → Biotonne